



Im März 2016 wurde das bundesweite »Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge« vom DIHK gegründet. Gefördert wird es vom Bundeswirtschaftsministerium.

Ziel ist es, Unternehmen aller Branchen und Größenklassen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement zu informieren sowie Praxis-Know-how auszutauschen. Unsere IHK wird das Netzwerk durch regionale Veranstaltungen unterstützen.

Zudem will das Netzwerk das Engagement von Betrieben sichtbar machen. Dazu wurde eine Webseite eingerichtet, über die auch die Registrierung möglich ist:

[www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

Sie möchten in Ihrem Unternehmen Flüchtlinge beschäftigen oder ausbilden und haben Fragen dazu? Dann sprechen Sie uns an. Gern beraten wir Sie individuell.

**Beratung zur Beschäftigung von Flüchtlingen**  
Simon Peschges  
Tel. 0541 353-135 | [peschges@osnabrueck.ihk.de](mailto:peschges@osnabrueck.ihk.de)

**Beratung zur Ausbildung von Flüchtlingen**  
Sonja Splittstößer  
Tel. 0541 353-495 | [splittstoesser@osnabrueck.ihk.de](mailto:splittstoesser@osnabrueck.ihk.de)

**Vermittlung von Auszubildenden**  
Silvia Masuch  
Tel. 0541 353-484 | [masuch@osnabrueck.ihk.de](mailto:masuch@osnabrueck.ihk.de)

**Beratung zur Anerkennung von Berufsabschlüssen**  
Wolfgang Wilmar  
Tel. 0541 353-454 | [wilmar@osnabrueck.ihk.de](mailto:wilmar@osnabrueck.ihk.de)

**Beratung zur Existenzgründung**  
Enno Kähler  
Tel. 0541 353-316 | [kaehler@osnabrueck.ihk.de](mailto:kaehler@osnabrueck.ihk.de)

**IHK Osnabrück –  
Emsland –  
Grafschaft Bentheim**

Neuer Graben 38  
49074 Osnabrück

**Sonja Splittstößer**  
Tel.: 0541 353-495  
Fax: 0541 353-99495  
[splittstoesser@osnabrueck.ihk.de](mailto:splittstoesser@osnabrueck.ihk.de)  
[www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de)



## Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen

### Regionaler IHK-Aktionsplan



Quelle: © fotolia.de

Im Jahr 2015 sind hunderttausende Menschen nach Deutschland, Niedersachsen und in unsere Region gekommen. Die IHK-Organisation leistet mit dem Aktionsprogramm »Ankommen in Deutschland – Gemeinsam unterstützen wir Integration« ihren Beitrag zur Integration dieser Menschen. In unserem regionalen Aktionsplan setzen wir folgende Schwerpunkte:

### Betriebe informieren und beraten

Unsere IHK informiert Unternehmen zu den Rahmenbedingungen von Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung und Anstellung von Flüchtlingen. Dabei weisen wir auch auf Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsmarktakteure hin.

### Jungen Flüchtlingen Berufsorientierung geben

Unsere IHK unterstützt junge Flüchtlinge in ihrer Berufsorientierung. Ein Schwerpunkt sind dabei die Sprachförderklassen und Vorbereitungsmaßnahmen für Flüchtlinge (»Sprint« und »Sprint dual«) an den Berufsbildenden Schulen.



Quelle: © oilly, fotolia.de

### Junge Flüchtlinge in Ausbildung vermitteln

Unsere IHK vermittelt junge Flüchtlinge in Einstiegsqualifizierung und Ausbildung. Unternehmen können ihre Plätze den IHK-Ausbildungsberatern und in der IHK-Lehrstellenbörse melden.

### Betriebe bei der Qualifizierung und Ausbildung von Flüchtlingen begleiten

Unsere IHK bietet neue Weiterbildungen an: Das Seminar »Betriebliche Integration von Flüchtlingen« informiert über Rechtsfragen, Beschäftigung und Integration. Der Lehrgang »Stark für die Ausbildung« hilft, schwächere Auszubildende zum Abschluss zu bringen. Der IHK-Zertifikatslehrgang »Relocation Manager (IHK)« zeigt, wie ausländische Mitarbeiter integriert werden können.

Außerdem wollen wir die Netzwerke vor Ort stärken, indem wir unsere Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren bei der Integration von Flüchtlingen intensivieren. Bspw. möchten wir gemeinsam mit ihnen Möglichkeiten zur Qualifizierung von Flüchtlingen über 25 Jahre entwickeln.



Quelle: © auremar, fotolia.de

Neben diesen Schwerpunkten stehen weitere IHK-Beratungsangebote selbstverständlich auch Flüchtlingen offen.

### Beratung zur Anerkennung von Berufsabschlüssen

Unsere IHK berät Personen mit einem ausländischen Berufsabschluss aus Industrie, Handel und Dienstleistungen zur Anerkennung ihres Abschlusses in Deutschland.

### Beratung zur Existenzgründung

Unsere IHK berät Personen, die eine Existenz gründen wollen, und hilft ihnen, sich auf diesen Schritt vorzubereiten.

Die Umsetzung unseres regionalen Aktionsplans wird von verschiedenen Aktivitäten des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) unterstützt.